

Das **Latinum** ist der bundeseinheitlich anerkannte Sprachabschluss (nach der 11. oder 13. Klasse).
An vielen Universitäten und Hochschulen ist das Latinum Voraussetzung für das Studium bestimmter Fächer: z.B. Deutsch, Geschichte, Englisch, Französisch, Theologie, Philosophie. Hilfreich ist es z.B. für Jura, Medizin und Biologie.

Im Lateinunterricht lernst du die **alte Sprache Latein**, die Sprache, die über *Jahrhunderte in ganz Europa und im gesamten Mittelmeerraum* (vor allem von gebildeten Menschen) gesprochen und geschrieben wurde.

Besondere Kennzeichen:
Klare Struktur. Klare Regeln. Leichte Aussprache.
Interessante Inhalte. Kunstvolle Sprache.

Es macht Freude, mit den lateinischen Texten zu arbeiten, sie zu analysieren, sie ins Deutsche zu übertragen und sie zu interpretieren.

Wenn du Latein lernst, trainierst du zugleich deine **Muttersprache Deutsch**.

So übst du beim Übersetzen von lateinischen Wörtern genau hinzusehen, geeignete Wörter und Ausdrücke zu suchen, sie zu prüfen und auszuwählen.

Auf diese Weise schulst du dein Denk- und Ausdrucksvermögen, - Fähigkeiten, die auch für alle anderen Schulfächer von Bedeutung sind.

Außerdem lernst du sehr gut *Grammatik* und viele, viele *Fremd- und Lehnwörter*.

Umfragen und Schülerzahlen beweisen:

Latein ist **überaus beliebt!**

Viele Schüler halten Latein für interessant und auch für die Gegenwart gewinnbringend!

Dies liegt neben dem Fach an sich vielleicht auch an dem guten Buch, den vielfältigen Themen (Rhetorik, Philosophie, Geschichte, Liebesdichtung, Theater usw.), den abwechslungsreichen Unterrichtsmethoden und dem engagierten Lehrerteam.

Latein ist die Grundlage vieler **moderner Fremdsprachen**:

Denn aus der Muttersprache Latein sind viele Tochtersprachen hervorgegangen:

Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Rumänisch und Französisch.

Auch *Englisch* steht in enger Beziehung zur Sprache der Römer: ca. 60% des englischen Wortschatzes lassen sich von ihr ableiten.

Also: Wenn du Latein lernst, hilft dir dies auch beim Erlernen moderner Fremdsprachen.

Ein Beispiel:

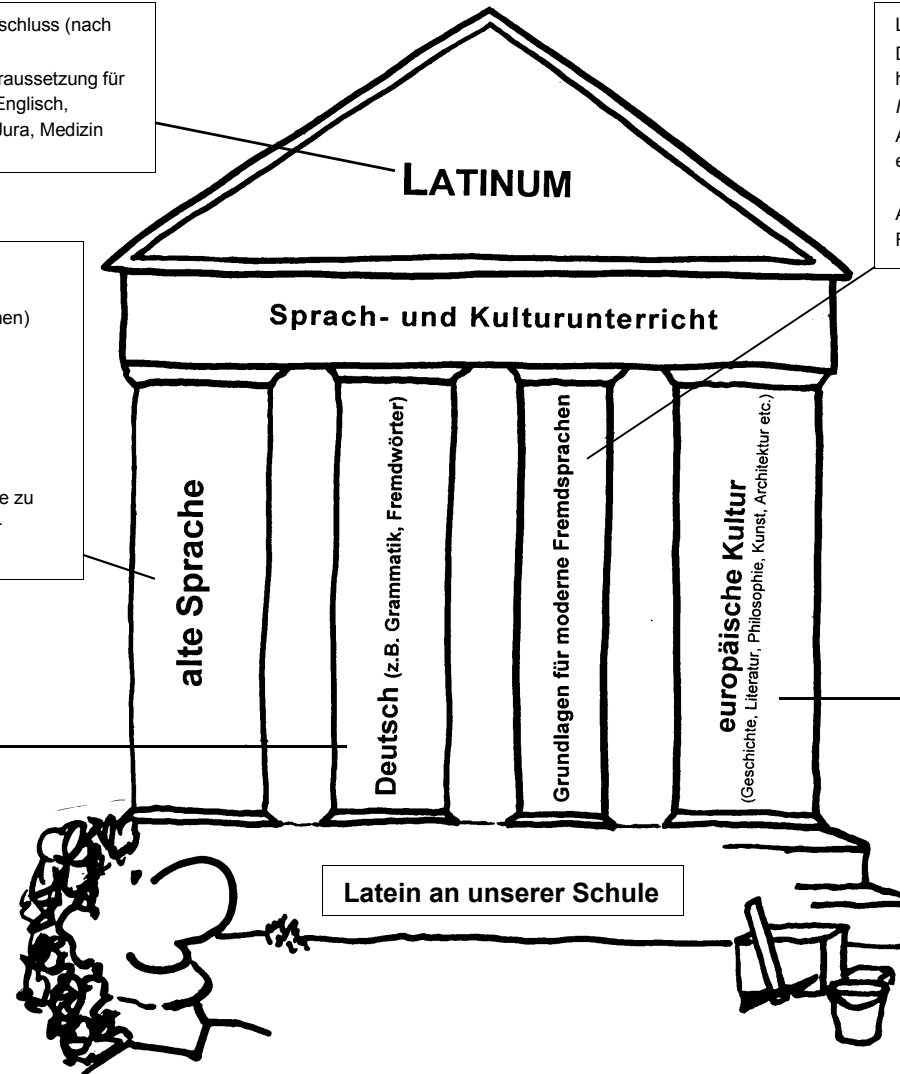
Zahlen	Latein	Spanisch	Italienisch	Französisch
1	unus, -a, -um	uno, una	uno, una	un, une
2	duo, duae, duo	dos	due	deux
3	tres, tria	tres	tre	trois
4	quattuor	cuatro	quattro	quatre
5	quinque	cinco	cinque	cinq
6	sex	seis	sei	six
7	septem	siete	sette	sept
8	octo	ocho	otto	huit
9	novem	nueve	nove	neuf
10	decem	diez	dieci	dix

Mehr denn je wird von **Europa** gesprochen.

Bei der Besinnung auf gemeinsame Traditionen und Ursprünge landet man natürlich in der Antike, dem römischen Reich: Europäische Sprachen, europ. Geschichte, europ. Philosophie, europ. Kunst, europ. Literatur kann nur verstanden werden auf dieser Grundlage.

Insofern ist Latein auch **Kulturunterricht**.

Zahlreiche *Exkursionen und Ausflüge* führen zu den Orten dieser geistigen und kulturellen Ursprünge Europas: Limes, Saalburg, Köln, Trier, Rom, Pompeji u.a.



Beliebtes Fach

Arbeitsintensives Fach

Aber auch das solltest du wissen:

Latein erfordert **kontinuierliche Arbeit und viel Fleiß**.

Zitate aus Presse und Öffentlichkeit

“Im Gymnasium werden die Fremdsprachenkenntnisse der Grundschule mit der schriftlichen, strukturellen, grammatischen Vorgehensweise des traditionellen Sprachunterrichts vertieft und fortgesetzt. Genau in dieser Phase gibt es keine idealere Ergänzung als Latein, das nur über genaue Konstruktion, strukturelles Erfassen von Satzkonstruktionen und schrittweises Erfassen gelernt werden kann. Insofern hat die Forderung nach Latein als erster gymnasialer Fremdsprache im Verbund mit einer modernen Sprache durch die Pisa-Studie die neue Aktualität erhalten. Denn die alten Sprachen üben genau das, was die deutschen Schüler offenbar zu wenig beherrschen: das mikroskopisch genaue Lesen und präzise Verstehen eines Textes.

.. Sextaner werden heute auch mit lebendigem Latein des römischen Alltags vertraut gemacht und verlieren sich nicht in ermüdenden Schlachtschilderungen des gallischen Krieges.”

H. Schmoll. Frankfurter Allgemeine, 5.01.2002. S. 1

“Ich meine: gerade weil unsere Gegenwart und unsere Zukunft von Computertechnik, von Mathematik und Naturwissenschaften beherrscht werden, gerade deshalb kann diese Gesellschaft auf die Alten Sprachen und das damit verbundene Erbe der Antike nicht verzichten...

Es geht mir um den Altsprachlichen Unterricht als Schlüssel für die kulturellen und geistigen Traditionen Europas. Dieser Gedanke gewinnt in dieser Zeit an Bedeutung, in der wir verstärkt über den europäischen Einigungsprozess diskutieren...

Die Antike ist unsere gemeinsame, heute noch lebendige Vergangenheit.”

Dr. A. Schavan



Das Kolosseum in Rom

Latein

in unserer Schule



**Noch nie
hat es in Deutschland
so viele Lateinschüler gegeben
wie in diesem Schuljahr!
Die Zahl ist in den vergangenen Jahren
kontinuierlich gestiegen!**

Woran liegt das?

